



Rösler: Arbeitsmarkt weiter robust

Rösler: Arbeitsmarkt weiter robust
Zu den heute vom Statistischen Bundesamt und der Bundesagentur für Arbeit veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen erklärt der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Die aktuellen Zahlen zeigen: Der Beschäftigungsaufschwung hat sich trotz des konjunkturellen Gegenwinds fortgesetzt. Die Beschäftigungsentwicklung verlief im zweiten Halbjahr 2012 günstiger als bislang angenommen. Die Arbeitslosigkeit stieg nur maßvoll an; saisonbereinigt ging sie aktuell sogar zurück. Unser Arbeitsmarkt ist damit weiterhin in sehr guter Verfassung und eine zuverlässige Basis für unsere robuste binnenwirtschaftliche Entwicklung. Alles deutet derzeit darauf hin, dass sich das wirtschaftliche Umfeld allmählich weiter aufhellt. Die freundlicheren Ergebnisse der letzten Konjunkturmfragen bestätigen dies. Die deutsche Wirtschaft dürfte ihre aktuelle Konjunkturdelle im Frühjahr hinter sich lassen und sich im weiteren Jahresverlauf weiter beleben."
Weiterführende Informationen:
Wie das Statistische Bundesamt heute meldete, stieg die Erwerbstätigkeit im Dezember saisonbereinigt um 22.000 Personen (Inlandskonzept). Im Dezember waren rund 41,8 Millionen Personen mit Arbeitsort in Deutschland erwerbstätig (Ursprungszahl), 289.000 mehr als vor einem Jahr. Im Gesamtjahr 2012 waren durchschnittlich 41,6 Mio. Personen mit Arbeitsort in Deutschland erwerbstätig, rd. 450.000 mehr als ein Jahr zuvor.
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nahm im November saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat spürbar um 19.000 Personen zu. Insgesamt gab es 29,4 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Ursprungszahl), 365.000 mehr als vor einem Jahr.
Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen im Januar saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat um 16.000 Personen. Insgesamt waren 3,138 Millionen Arbeitslose registriert (Ursprungszahl), 54.000 mehr als vor einem Jahr.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=521234 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe